

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 14.

Mittwoch, den 25. September

1889.

Die Beiträge für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung betreffend.

Nr. 14,931. Sämmtliche katholische Stiftungsverwaltungen, Stiftungscommissionen, Pfarrämter und erzb. Kapitelskämmerer verweisen wir auf die Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 17. August d. Js. — Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1889, S. 167 und ff. — zur genauen Beachtung insbesondere bei der demnächst stattfindenden erstmaligen Einschätzung der land- und forstwirthschaftlichen Betriebe.

In letzterer Beziehung machen wir auf Folgendes aufmerksam:

Bei der Einschätzung der Betriebe handelt es sich lediglich um die von den Stiftungen und Pfründen auf eigene Rechnung bewirthschaftet werdenden Grundstücke mit Ausschluß allen verpachteten Geländes.

Die Einschätzung geschieht in der Gemeinde, wo die dem Betrieb vorge setzte Stiftungsbehörde ihren Sitz hat. Bei erledigten Pfründen ist übrigens der Pfarrort als Betriebsitz anzunehmen. In dem Kataster dieser Gemeinde sind alle unter der Wirthschaftsleitung der betreffenden Stiftungsbehörde stehenden Grundstücke, auch jene, welche in anderen Gemarkungen liegen, zu berücksichtigen.

Bei der Abschätzung der zum Betrieb erforderlichen Arbeitstage sind diejenigen Arbeitsleistungen, welche nach Veräußerung des Erwachses von dessen Erwerbem zur Abarbeitung und Fortbringung der Erzeugnisse gemacht werden, mit in Berechnung zu ziehen, z. B. bei den in Selbstbewirthschaftung stehenden Wiesen die Arbeitszeit wegen Mähen, Trocknen und Heimführen von Heu und Dehm.

Bezüglich der Festsetzung des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsaufwands für je ein Hektar Wald wäre mit den Großherzoglichen Bezirksforsteien in's Benehmen zu treten.

Karlsruhe, den 17. September 1889.

Katholischer Oberstiftungsrath.

J. A. d. Pr.

Kraus.

Länger.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Petersthal, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von 2380 M. außer 110 M. 63 S Anniversar-gebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten, zu dessen Unterhaltung die Kirchspiels-gemeinde Petersthal-Grießbach einen Beitrag von 685 M. 71 S leistet.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Birndorf, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 1488 *M.* nebst 164 *M.* 11 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Bittelbronn, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von 1300 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Odenheim, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 2936 *M.* außer 97 *M.* 53 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten, sowie eine Provisoriumschuld im Betrage von 204 *M.* 50 *S.* durch eine jährliche Terminzahlung von 58 *M.* auf Kapital und 5^o/oigen Zins an den Heiligenfond Odenheim abzutragen.

Owingen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1516 *M.* außer 86 *M.* 40 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesehungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Adolf Desterle in Roth auf die Pfarrei Stollhofen, Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 7. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Thiergarten, Decanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrverweser Thomas Körber in Lichtenthal verliehen und hat derselbe den 13. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ladenburg, Decanats Weinheim, präsentirten bisherigen Beneficiumsverweser Franz Joseph Haas in Buchen wurde den 22. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Stettfeld, Decanats St. Leon, dem bisherigen Stadtpfarrer Beda Hafen in Stühlingen verliehen und hat derselbe den 12. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 18. Juli l. J. Nr. 6546 wurde Decan Michael Hennig, Pfarrer in Seelbach zum Religionsprüfungscommissär für das Gymnasium in Lahr ernannt.

Vom venerabeln Landkapitel Breisach wurde Pfarrer Max Jäger in Kirchzarten zum Decan erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 5. September l. J. Nr. 8229 bestätigt.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation des Pfarrers Wilhelm Stalf cum reservatione pensionis auf die Pfarrei Königshofen unterm 12. September l. J. acceptirt.

Versetzungen.

- Den 12. August: Pfarrer Wilhelm Beuchert, Pfarrverweser in Stettfeld i. g. E. nach Bohlsbach.
Den 27. " Emil Leist, Vicar an der untern Pfarrei in Mannheim als Beneficiumsverweser nach Buchen.
Den 7. Septbr.: Anton Wanner, Vicar in Hemsbach als Präfekt an das Knabencondict in Konstanz.
Eugen Leonhard, Präfekt am Knabencondict in Konstanz i. g. E. nach Freiburg.
Den 10. Septbr.: Sebastian Merkert, Vicar in Minseln i. g. E. nach Todtnau.
Den 12. Septbr.: Albert Fritzy, Vicar in Fischeningen i. g. E. nach Gammertingen.
Otto Link, Vicar in Kenzingen i. g. E. nach St. Georgen bei Freiburg.
Fridolin Dresel, Vicar in Muzingen i. g. E. nach Hemsbach.

Professablegung.

Am 23. August l. J. legte Maria Veronika Moriz im Kloster zum hl. Grab in Baden-Baden Profess ab.

Sterbfall.

Den 17. Augst: Albert Bührle, Pfarrer in Eichsel.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Versetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 4. April l. J.: Hauptlehrer Adolf Duffner als Organist an der Pfarrkirche zu Leibertingen.
Den 6. Juni l. J.: " Wilhelm Martin als Organist an der Pfarrkirche zu Fischbach.
Den 10. Juni l. J.: Fabrikarbeiter Ferdinand Münzer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Lenzkirch.
Den 19. Juni l. J.: Hauptlehrer Wilhelm Röder als Organist an der Filialkirche zu Waldprechtzweier.
Wagner Franz Burger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Gwattingen.
Den 11. Juli l. J.: Landwirth Philipp Kaufmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Windschlag.
Den 18. Juli l. J.: Adolf Thoma als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Unteribach.
Den 16. August l. J.: Hauptlehrer Benedikt Schwarz als Organist an der Pfarrkirche zu Schöllbronn.
" Johann Kaiser als Organist an der Pfarrkirche zu Hausen a. d. Aach.
" A. Arnold als Organist an der Pfarrkirche zu Steinbach.

Das Kirchendirektorium für die Erzdiöcese Freiburg betreffend.

Nr. 307. Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 5. September 1888 Nr. 278 — Anzeigeblatt Nr. 18 Ste. 94 — ersuchen wir die Hochw. erzb. Decanate ihren Bedarf an Kirchendirektorien für das Jahr 1890 unter genauer Angabe des Einbandes gefälligst recht bald anher anzuzeigen.

Freiburg, den 7. September 1889.

Erzbischöfliche Expeditur.

Für den St. Raphaelverein sind eingegangen: Von Haigerloch 3 M 50 S, Ungenannt aus Karlsruhe 1 M, Pfarrei Dilsberg 3 M 44 S, von Herrn Geistl. Rath Dec. Kuttruff in Kirchen 15 M, von Altbreisach 4 M, von Kettenacker 1 M, von Herrn Capl. Wäldele im Rimbach 3 M, von Hr. Pfr. Bieger in Bingen 2 M, von Erlach 1 M, durch die Redaktion des Kirchenblattes 30 M 52 S, von Moos, Amt Bühl 4 M, von Furtwangen 2 M 85 S, von Pfullendorf 1 M, von Herrn Domcapit. Behrle 3 M, auf. 75 M 31 S.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege **Steinhilben** 200 M. von Cajetan Heitzelmann zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse mit Rosenfranz und Almosen.

Zur Heiligenpflege **Feldhausen** 100 M. von Mathias Aigner zu einer heiligen Messe für seine † Eltern Andreas Aigner und Katharina geb. Gulde.

Zur Heiligenpflege **Einhart** 150 M. von Wittve Veronica Striegel geb. Hering zu einer heiligen Messe mit Almosen für ihren † Chemann Matthäus Striegel und nach Ableben auch für sich.

Zum Pfarrfonde **Denkingen** 200 M. von dem † Zimmermann Bernhard Allgaier zu einer Seelenmesse für sich und seine † Ehefrau.

Zum Kaplaneifond **Pfaffenweiler** 100 M. von dem † Jakob Eckert zu einer heiligen Messe für sich und seine Eltern.

Zur Erbauung einer dritten kathol. Pfarrkirche in **Freiburg** (Domkustos Wanner'sche Stiftung) 10,000 M. von Wittve M. Anna Dilger geb. Hummel mit der Belastung, daß in dieser Kirche alljährlich 5 hl. Messen für die Familie der Stifterin gelesen werden.

Zum Kirchenfond **Altglashütten** von dem † Bonifaz Eisele in Kappel: a) 1650 M zur Anschaffung von Paramenten und zur innern Aus schmückung der Kirche; b) 500 M. zur Beschenkung von Christenlehrlern der Pfarrei; c) 400 M. zur Unterhaltung des Grabgewölbes seiner Angehörigen.

Zum Pfarrpfründefond **Altglashütten** von demselben Stifter: a) 700 M. zur Abhaltung von 7 hl. Messen nach der Meinung des Stifters; b) 400 M. zu 4 heiligen Messen für sich, seine Ehefrau und die armen Seelen.

Zum Münsterfabrikfond in **Freiburg** 500 M. von der † Wittve Josepha Weingärtner geb. Ortlieb zu 4 heiligen Messen für die Stifterin, deren Eltern und Bruder Johann Baptist.

Zum Gottesackerkirchenfond **dieselbst** 400 M. von derselben Stifterin zu 4 hl. Messen für ihre Verwandten.

Zur Heiligenpflege **Bisingen** 200 M. von Wittve Victoria Schell geb. Rager zu einem Seelenamt für ihren † Chemann Daniel Schell und nach Ableben auch für sie selbst.

Zur Heiligenpflege **Trostelsingen** 200 M. von Johann Arnold zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Klara geb. Locher und nach Ableben auch für sich und seine Familienglieder.

Zum Kirchenfond **Neuenbürg** 200 M. von der † Anna

Destreicher zu einer heiligen Messe mit Almosen für die Stifterin, ihre Eltern und Geschwister.

Zum Giersberger Kapellenfond in **Kirchzarten** 500 M. von der † Maria Theodora Mayer in Freiburg zur Unterhaltung der Kapelle auf dem Giersberg.

Zum Kirchenfond in **Kirchzarten** 500 M. von derselben Stifterin zu drei heiligen Messen für Katharina, Theodora und Dominik Mayer von Kirchzarten.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

1. April bis 15. September 1889.

Decanat **Breisach**: Kirchhofen, Erstcommunicanten 10 M.; Scherzingen, Pfarrer Kilsperger für Herthen 4 M. 80 S; Schlatt 4 M.

Decanat **Bruchsal**: Ubstadt 15 M. 50 S.

Decanat **Buchen**: Hüngheim für Herthen 6 M.

Decanat **Endingen**: Acharren 20 M. 24 S; Sasbach 4 M.

Stadt **Freiburg**: F. S. G. 1 M.; Kirchenblatt 9 M. 30 S.

Decanat **Freiburg**: Oberbiederbach, hälftig für Herthen 10 M.; Zähringen 32 M.

Decanat **Heidelberg**: Seckenheim, Erstcommunicanten für Herthen 5 M.

Decanat **Konstanz**: Reichenau—Mittelzell 14 M. 60 S; Reichenau—Oberzell 8 M.

Decanat **Lahr**: Marlen für Herthen 5 M.

Decanat **Meßkirch**: Burgweiler 3 M.

Decanat **Mühlhausen**: Mühlhausen 3 M. 60 S; Schellbronn 4 M. 50 S; Schellbronn, Pfarrverweser Anna 3 M.; Tiefenbronn 2 M.

Decanat **Neuenburg**: Steinenstadt 6 M. 35 S.

Decanat **Offenburg**: M. K. in G. für Herthen 10 M.

Decanat **Ottersweier**: Neusatz 10 M.; Neusatzeck 5 M.

Decanat **Philippsburg**: Huttenheim von einem ungenannten Priester 400 M.; Philippsburg 3 M. 70 S; Wiesenthal 8 M.

Decanat **St. Leon**: Kirrlach 5 M. 02 S.

Decanat **Stockach**: Gallmannsweil 1 M. 68 S; Winterspüren, Pfarrer Kempter 5 M.

Decanat **Stühlingen**: Bonndorf 15 M. 81 S.

Decanat **Wiesenthal**: Herthen 15 M.; Todtnauberg 11 M. 50 S.